



Pressemitteilung

29.4.2021

Konsequenter Klimaschutz – auch in Gräfelfing

Grün-unabhängige Fraktion beantragt Befassung des Gemeinderats mit systematischem Klimaschutz

In seinem heutigen Urteil hat das Bundesverfassungsgericht die Bundesregierung ermahnt, außer Reduktionszielen auch konkrete Pläne zu deren Erreichen vorzulegen, um die Rechte der jungen Generation zu wahren. Wir fordern dies auch für Gräfelfing. In einem ersten Schritt soll die Energieagentur Ebersberg-München dem Gemeinderat Wege aufzeigen, wie systematischer und kontrollierter Klimaschutz in der Gemeinde verankert werden kann.

Die Gemeinde Gräfelfing ist im Klimaschutz nicht untätig: In zahlreichen Förderprogrammen wird zum Beispiel Solarthermie und Photovoltaik, Energieberatung oder Dachbegrünung gefördert. Wir wollen aber wissen: Reichen die bisher ergriffenen Maßnahmen, um das im November 2019 festgelegte Ziel CO₂ Nettonull bis 2035 in Gräfelfing zu erreichen? Wer kontrolliert das mit welchen Methoden?

Der Landkreis München-Land und die Energieagentur Ebersberg-München sehen in der Teilnahme am „European Energy Award“ und seinen Vorgehensweise eine Möglichkeit, diese Fragen zu beantworten. Die Fraktion der Grün-Unabhängigen im Gräfelfinger Gemeinderat hat deshalb beantragt, sich dieses Vorgehen im Gemeinderat erläutern zu lassen und die Präsentation als Live-Stream der Bevölkerung zugänglich zu machen.

„Wir sind es der jungen und zukünftigen Generationen schuldig, effizient und konsequent beim Klimaschutz vorzugehen. Mal sehen, was uns die Energieagentur dazu vorschlagen kann“, sagte Fraktionsvorsitzende Frauke Schwaiblmaier.

Raymund Messmer
Sprecher der Gräfelfinger Grünen
Tel. 0151 145 386 49

Anlage: Gemeinderatsantrag